

Lernziele (inhaltliche und methodische)

- Die Lernenden können Angaben zum Ursprung und zur Entwicklung Islam machen.
- Die Schülerinnen und Schüler können anhand ausgewählter Merkmale zwischen islamischen und buddhistischen Lehren und Praktiken unterscheiden.
- Sie sind imstande, einige Gemeinsamkeiten wie auch grundlegende Unterschiede zwischen dem Buddhismus und dem Islam zu beschreiben, zum Beispiel hinsichtlich der Gottes- und Seelenvorstellungen, den Quellen religiöser Erkenntnis oder den Lehren zu Krieg und Gewalt.
- Sie können die der religiösen Praxis und den rituellen Handlungen beider Religionen zugrundeliegenden geistigen Vorstellungswelten darstellen und miteinander vergleichen.
- Sie können anhand einzelner Beispiele erklären, ob bzw. auf welche Weise es Synergien zwischen dem Buddhismus und dem Islam gibt bzw. geben könnte.
- Sie sind in der Lage, Aussagen über einige der wirtschafts-, sozial- und gesellschaftspolitischen Wirkungen des Buddhismus und des Islam zu formulieren.
- Die Schülerinnen und Schüler können textkritische Betrachtungen anstellen und über die philosophischen Dimensionen sowie gesellschaftlichen Implikationen buddhistischer und islamischer Lehrmeinungen reflektieren.
- Die Lernenden vertiefen ihre analytischen und interpretativen Fertigkeiten im Umgang mit verschiedenen Textarten (Strategien der hermeneutischen und historisch-kritischen Textarbeit).